

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher Noll,

Sehr geehrte Frau Massow,

Sehr geehrte Damen und Herren,



Das Projektblatt zur Trift 3 wird mit unserem

heutigen

Beschluss auf den Weg gebracht. Das ist gut und das wichtig.

Wichtig dabei ist auch, dass wir uns hier gemeinsam im Klaren darüber sind, dass es auch weiterhin **KEINE FESTLEGUNG** zur Nutzung, bzw. zur Verwendung der Hofstelle in der Trift 3 gibt.



Volker Steinmetz

Mit dem Projektblatt – *ein vom Fördermittelgeber vorgeschriebenes Formular zur Antragstellung* - soll inhaltlich erstmal eine Machbarkeitsstudie im Städtebauförderprogramm beantragt werden, um die städtebaulichen Potenziale des Grundstücks zu untersuchen.

Das Fördergebietsmanagement hat die Formulierung in diesem Antrag gut gewählt. Sie beschreibt die Bündelung von Gemeinbedarfseinrichtungen bzw. die Beschaffung von Wohnangeboten. Das lässt viel Spielraum und den werden wir bei der Umsetzung brauchen.

"Innen - vor Außen Entwicklung" - in diesem Fall sogar in der Innenstadt von Gudensberg. Dieser zentrale Grundsatz der Raum- und Stadtplanung wird hier verfolgt.

Bauen OHNE Flächenverbrauch ist also auch in Gudensberg möglich! Eines unserer politischen Ziele „**Maßvoller und nachhaltiger Umgang mit unseren landwirtschaftlichen Nutzflächen**“ wird hier gelebt.

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft wird sich dem heutigen Beschluss um Projektblatt Trift 3 anschließen.